
Leitmärkte für eine resiliente industrielle Transformation

Politische Prioritäten und Umsetzungsstrategien

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 15:30–18:00 Uhr

AXICA Kongress- und Tagungszentrum | Sky Lobby, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Mit der neuen EU-Legislaturperiode stellt sich die Frage: Wo stehen wir bei der Schaffung von Leitmärkten? Was wurde erreicht, welche Lücken müssen geschlossen werden?

Die Idee, Leitmärkte zu schaffen, hat als integraler Bestandteil eines politischen Maßnahmenpakets für eine klimaneutrale Industrie an Zugkraft gewonnen. Die Schaffung einer öffentlichen und privaten Nachfrage nach klimafreundlichen und kreislauffähigen Grundstoffen wie Stahl und Zement birgt die strategische Chance, neue Märkte schnell zu entwickeln und zu skalieren. Die beschleunigte Schaffung von Märkten kann es ermöglichen, die Kosten der Transformation langfristig zu senken und durch eine Vorreiterrolle Wettbewerbsvorteile zu erlangen.

Erste Schritte zum Aufbau von Leitmärkten sind bereits unternommen worden. Die überarbeitete europäische Gebäuderichtlinie und die Ökodesign-Richtlinie bieten Ansatzpunkte, auf denen aufgebaut werden kann. Darüber hinaus verdeutlichen die politischen Prioritäten Ursula von der Leyens die kontinuierliche Absicht, Leitmärkte für die Entwicklung, Produktion und Verbreitung sauberer Technologien als Teil eines Clean Industrial Deals zu fördern. Es bleiben jedoch entscheidende Fragen offen: Welche Instrumente und Sektoren sollten im Mittelpunkt von nachfrageseitigen Politikmaßnahmen stehen? Wie kann ein Instrumentenmix gestaltet werden, der Flexibilität zulässt und dabei gleichzeitig eine Zielrichtung vorgibt? Welche Impulse für die Schaffung von Leitmärkten ergeben sich aus einem Europa, das autonomer und resilienter werden und gleichzeitig wettbewerbsfähig bleiben will?

Hören Sie die Perspektiven von führenden Entscheidungsträger:innen aus der nationalen und europäischen Industrie, Politik und Zivilgesellschaft. Und sprechen Sie mit uns über die Herausforderungen, die bei der Schaffung europäischer Ansätze zur Leitmarktentwicklung bestehen. Als Grundlage für die Diskussion präsentiert Agora die Erkenntnisse aus verschiedenen Analysen zu nachfrageseitigen Politikmaßnahmen.

Anmeldung

Die Teilnahme sowohl an der Präsenzveranstaltung als auch am Live-Stream über Zoom ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.agora-industrie.de/aktuelles/leitmaerkte-fuer-eine-resiliente-industrielle-transformation>

Veröffentlichung des Mitschnitts

Der Live-Stream wird im Nachgang auf unserer Webseite und YouTube veröffentlicht.

Programm

- 15:00 Registrierung
Moderation: **Frank Jordans**, Senior Manager Presse und Kommunikation, Agora Industrie
-
- 15:30 **Begrüßung**
Frank Peter, Direktor, Agora Industrie
-
- 15:35 **Impulspräsentation**
Helen Rolfing, Projektmanagerin, Agora Industrie
-
- 15:50 **Panel 1: Welche Prioritäten für die Implementierung von Leitmärkten sollten in dieser EU-Legislaturperiode gesetzt werden?**
Moderation: **Dr. Julia Metz**, Programmleiterin Grundsatzfragen Klima- und Industriepolitik, Agora Industrie
Malte Bornkamm, Leiter des Referats Marktrahmen zur Dekarbonisierung der Industrie, internationale Kooperation, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Dr. Martin Theuringer, Geschäftsführer, Wirtschaftsvereinigung Stahl
Dr. Robert Gampfer, Politischer Referent, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland
-
- 16:40 Kaffeepause
-
- 17:10 **Panel 2: Wie können Politikmaßnahmen zur Begrenzung von Embodied-Carbon-Emissionen zur Leitmarktentwicklung im Gebäudesektor beitragen?**
Moderation: **Uta Weiß**, Programmleiterin Gebäude und Wärmenetze, Agora Energiewende
Dr. Antje Eichler, Geschäftsbereichsleitung Hochbau, Normung und Nachhaltigkeit, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie
André Hempel, Leiter des Referats Grundsatz Baupolitik, Koordinierung, EU, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Prof. Dr. Martin Pehnt, Wissenschaftlicher Geschäftsführer und Vorstand, Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg
-
- 17:55 **Zusammenfassung und Ausblick**
Frank Peter, Direktor, Agora Industrie
-
- 18:00 **Networking & Drinks**
-
- 19:30 Veranstaltungsende
-